

Grosse Kulturen...

Furche um Furche, in Reih und Glied: Weizen, Mais, Zuckerrüben, Mähwiesen...

... als Wohnort für Vögel

Sie überfliegen diese weiten Gebiete auf der Suche nach Nahrung und gut geschützten Nistplätzen.

Nistvögel

Die Feldlerche lebt in Naturwiesen, Steppen und Heiden. Seit der Mensch die Erde kultiviert, hat sie sich auch den Feldern und den Grasstreifen entlang der Weinberge angepasst und zieht dort ihre Jungen mit Insekten gross.



Die Lerche singt im Fliegen; sie steigt sehr hoch auf und lässt sich aus einer Höhe von 10 bis 15 Metern wie ein Stein zu Boden fallen.

Die in den Grosskulturen verwendeten Insektizide, welche sich in ihren Organen ansammeln, bedeuten ihren Tod. Ein zu frühes Mähen kann auch ihre Brutplätze zerstören.

An dieser Stelle ist manchmal die Wachtel zu hören...

Jagdvögel

Grosskulturen sind ideale Jagdreviere für Vögel: übersichtlich und mit einem reichhaltigen Angebot an Beute (vor allem Feldmäusen), welche aufgrund der grossen Menge an Pflanzen und Körnern in Hülle und Fülle vorhanden sind.



Auch für die Jagdvögel haben die Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel verheerende Folgen.

Der Turmfalke ist hier ein viel gesehener Gast.

Zugvögel

Unsere Region liegt auf einer Nord-Süd-Migrationsachse via Rheintal. Dank der weiten, offenen Felder können die weissen Störche und Bergfinkle gut beobachtet werden.

